

Abrechnung... Die Vollmacht... Die Vollmacht...

Abrechnung... Die Vollmacht... Die Vollmacht...

Volksstimme Tageszeitung

Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Am Scheidewege.

London, 19. Januar. Es ist wahrscheinlich, daß Bradbury bald aus der Reparationskommission ausscheiden wird.

Die Herrschaft der Bajonette.

Die Repräsentanten sollen sich zur Verfügung der Kriegengerichte bereit halten. — 30 Canks demonstrieren durch Rom. — Verhandlung des Präsidenten des Landesfinanzamtes Duffelort.

verschieden. Das geht soweit, daß heute in der italienischen Presse nicht einmal sachliche Erörterungen über die Unzumutbarkeit der italienischen Politik ausgestellt sind.

Französische Eingriffe in das Transport- und Eisenbahnwesen.

Anhalten und Beschlagnahme von Schiffen und Eisenbahnschiffen. Eisen, 19. Januar. (WZB.) Ueber die bereits gemeldete Beschlagnahme von Schiffen...

Rußland allmähliche Erholung.

von R. Reichert. Kurzeit, wo die französische Regierung das Ausbreiten des Rußland...

Immer neue Demütigungen.

Der Bohumer Stadtverordneten-Sitzungssaal mit Truppen besetzt. Bohum, 18. Januar. (Via Drahtbericht.)

Die Aktion des Verblendenen.

Der Sozialdemokratische Parlamentsklub schreibt: Seit über acht Tagen befinden sich französische Truppen im Ruhrgebiet.

Mussolini als Vermittler?

Paris, 19. Januar. (WZB.) „New York Herald“ hat an Mussolini: Obgleich leitende Kreise noch immer von der Neutralität in den europäischen Reparationsfragen zumeist, bringe die Regierung jedem Fall Interesse entgegen.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 22650

Es sind dieser Meinung nicht. Mussolini hat erst vor einigen Tagen zum Ausdruck gebracht, daß sein Platz an der Seite Frankreichs ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219230119-10/fragment/page=0001

Die neue Städte- und Landgemeindeordnung.

Preussischer Landtag.

Berlin, 18. Januar.

Nach Abschließung der Rodelle an den Beamten, Volksschul- Lehrern, Bezirkskollektoren-Dienstkolonnen tritt das Gaus in die erste Beratung der Städte- und Landgemeindeförderung ein.

Minister des Innern Severing.

Severing befindet sich heute in besterem Sinne als je zuvor. Das Preussische Landtag hat seine Verwaltungsgesetze (S. 1) heute dem Reichstag vorgelegt. Die Städte- und Landgemeindeförderung ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Städte- und Landgemeindeförderung

Seit dem 1. Januar sind die Städte- und Landgemeindeförderung in Kraft. Die Städte- und Landgemeindeförderung ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Wahlrecht des Mannes zu wählen.

Die Wahlrecht des Mannes zu wählen ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Wahlrecht des Mannes zu wählen ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Wahlrecht des Mannes zu wählen ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Wahlrecht des Mannes zu wählen ausgesprochen.

größere Zentralisation

Die größte Zentralisation ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die größte Zentralisation ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die größte Zentralisation ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die größte Zentralisation ausgesprochen.

Abg. Hirsch (Soz.)

Abg. Hirsch (Soz.) hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Die Staatsliste.

Die Staatsliste ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Staatsliste ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Staatsliste ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Staatsliste ausgesprochen.

Galiläisches Theater- und Kuffleben.

Galiläisches Theater- und Kuffleben ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen.

Die Städte- und Landgemeindeförderung ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Verkauf gegen das Besitzungsrecht

Der Verkauf gegen das Besitzungsrecht ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für den Verkauf gegen das Besitzungsrecht ausgesprochen. Die Regierung hat sich für den Verkauf gegen das Besitzungsrecht ausgesprochen. Die Regierung hat sich für den Verkauf gegen das Besitzungsrecht ausgesprochen.

Der Reichsverband der deutschen Industrie

Der Reichsverband der deutschen Industrie ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für den Reichsverband der deutschen Industrie ausgesprochen. Die Regierung hat sich für den Reichsverband der deutschen Industrie ausgesprochen. Die Regierung hat sich für den Reichsverband der deutschen Industrie ausgesprochen.

Der Reichsverband der deutschen Industrie

Der Reichsverband der deutschen Industrie ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für den Reichsverband der deutschen Industrie ausgesprochen. Die Regierung hat sich für den Reichsverband der deutschen Industrie ausgesprochen. Die Regierung hat sich für den Reichsverband der deutschen Industrie ausgesprochen.

Galiläisches Theater- und Kuffleben.

Galiläisches Theater- und Kuffleben ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen.

Die Städte- und Landgemeindeförderung ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Die Städte- und Landgemeindeförderung

Die Städte- und Landgemeindeförderung ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Wahlrecht des Mannes zu wählen

Das Wahlrecht des Mannes zu wählen ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für das Wahlrecht des Mannes zu wählen ausgesprochen. Die Regierung hat sich für das Wahlrecht des Mannes zu wählen ausgesprochen. Die Regierung hat sich für das Wahlrecht des Mannes zu wählen ausgesprochen.

größere Zentralisation

Die größte Zentralisation ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die größte Zentralisation ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die größte Zentralisation ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die größte Zentralisation ausgesprochen.

Abg. Hirsch (Soz.)

Abg. Hirsch (Soz.) hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Städte- und Landgemeindeförderung ausgesprochen.

Die Staatsliste

Die Staatsliste ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für die Staatsliste ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Staatsliste ausgesprochen. Die Regierung hat sich für die Staatsliste ausgesprochen.

Galiläisches Theater- und Kuffleben

Galiläisches Theater- und Kuffleben ist das erste Gesetz, das dem Reichstag vorgelegt ist. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen. Die Regierung hat sich für Galiläisches Theater- und Kuffleben ausgesprochen.

„Warum find wir an der Ruhr?“

Eine tiefgehende Frage des Zentralrats der deutschen Sozialdemokratie.

Das Zentralrat der Belgischen Sozialdemokratie, der „Vlaamsche Arbeiderspartij“, beschäftigt sich in einem längeren Artikel mit der Frage: „Warum sind wir an der Ruhr?“ In dem Artikel wird die Frage gestellt, warum die belgischen Arbeiter an der Ruhr sind, und es wird versucht, die Ursachen dafür zu erklären. Die Antwort lautet, dass die belgischen Arbeiter an der Ruhr sind, weil sie dort Arbeit finden können, während in Belgien die Arbeitslosigkeit sehr hoch ist. Die belgischen Arbeiter sind an der Ruhr, weil sie dort einen höheren Lohn erhalten können, als in Belgien. Die belgischen Arbeiter sind an der Ruhr, weil sie dort eine bessere Arbeitsbedingung finden können, als in Belgien. Die belgischen Arbeiter sind an der Ruhr, weil sie dort eine bessere Zukunft finden können, als in Belgien.

Die Beantwortung dieser Frage erübrigt sich, denn jeder weiß heute die Ursachen im Grunde des französischen Vorkriegs an der Ruhr.

Am Dienstag besetzte sich nach einer Sitzung des Vorstands des belgischen Arbeiterpartei auch die belgische Gewerkschaftskommission mit der Frage der Ruhrfrage. Es wurde ein Antrag angenommen, der ein gemeinsames Vorgehen der Gewerkschaftskommission und der belgischen Arbeiterpartei in der Ruhrfrage vorsieht, um die belgischen Arbeiter in der Ruhrfrage zu unterstützen. Die Resolution des Vorstands sieht vor, dass die belgischen Arbeiter in der Ruhrfrage eine einheitliche Front bilden, um die belgischen Arbeiter in der Ruhrfrage zu unterstützen. Die belgischen Arbeiter in der Ruhrfrage werden eine einheitliche Front bilden, um die belgischen Arbeiter in der Ruhrfrage zu unterstützen.

Die „friedliche Aktion“.

Als Anknüpfung mit Krupp verhandelt.

Dortmund, 19. Januar. (G. D. Drahtbericht.) Die Franzosen legen ihre „friedliche Aktion“ ein für allemal. Das Singen nationaler Lieder ist verboten; der Besatzungsstand wird vereinfacht, besonders stark durchgeführte Verhaftungen von Besatzungsmitgliedern wurden bisher unterlassen; ebenso erfolgte eine Vorladung von Gewerkschaftsführern, die sich nicht meldeten. Dagegen trifft man die notwendigen Vorkehrungen, um solche unzufriedenheitsvolle Besatzungen, die zur Ausbeutung des Ruhrgebietes notwendig sind, durch militärische Maßnahmen zu erleichtern. Alle alten größeren Fabriken werden militärisch besetzt.

Abgelehnt!

Essen, 19. Januar. (G. D. Drahtbericht.) Der Vorschlag des Eisenbahndirektionspräsidenten Essen, die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte auf Ablehnung von Seiten der belgischen Arbeiterpartei, wird abgelehnt. Die belgischen Arbeiterpartei lehnt den Vorschlag ab, weil sie die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte nicht akzeptiert. Die belgischen Arbeiterpartei lehnt den Vorschlag ab, weil sie die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte nicht akzeptiert. Die belgischen Arbeiterpartei lehnt den Vorschlag ab, weil sie die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte nicht akzeptiert.

Die Haltung des Essener Eisenbahndirektionspräsidenten liegt durchaus in der Linie der bisher den Eingridinglingen gegenüber beobachteten Politik und darf der Zustimmung aller derzeit genäh sein, die alle vernünftigen Mittel zur Sicherung des französischen Besatzungsgebietes angedenkt wissen wollen.

Vor einer Aktion des IGB?

Köln, 19. Januar. (G. D. Drahtbericht.) Das Bureau des Internationalen Gewerkschaftsbundes beschloß einstimmig, sofort in Verbindung mit allen angeschlossenen Zentralen die Möglichkeit eines entschlossenen Vorgehens gegen die militärische Besetzung des Ruhrgebietes zu prüfen und eine Aktion vorzubereiten.

Billiges Verlangen.

Wohm, 19. Januar. Vom Wohmmer Oberbürgermeister wurde namens des Magistrats an den französischen Militärkom-

mandanten der Stadt ein Schreiben gerichtet, in dem um Unterbindung der Erschießung von Verurteilten von Wohmmer Hörsing durch französische Soldaten ersucht und die Befugnisse der französischen Besatzungsbeamten an Leib und Leben von Wohmmer Angehörigen in Anspruch genommen werden.

Der verstärkte Widertritt.

Reichsregierung gegen französische Oberkommissare. Berlin, 19. Januar. (G. D. Drahtbericht.) Der Reichsminister für den Rheinlande verlor unter Grafenbröhl, daß das Ausmaß in dem den Besatzungsbeamten in Köln, Düsseldorf, Aachen, Würzburg und Darmstadt mittels der Reparationsleistungen von Kohle und Holz eines Ausmaßes der Unterabfertigung nicht bedürftig. Die deutsche Regierung macht die betreffenden Besatzungsbeamten darauf aufmerksam, daß Reparationsleistungen von Kohle, Holz und Getreide an Frankreich und Belgien verboten sind.

Englische und französische Kreuzer vor Memel.

Landung englischer Soldaten. Berlin, 19. Januar. In Memel trafen zwei englische und ein französischer Kreuzer ein. Es wurden englische Soldaten gelandet, die an der Ostküste von Litauen landen. Die Landung der Soldaten wird als ein Zeichen für die Neutralität des Gebietes angesehen. Die Meldungen über einen Rißgänger der Litauer sind unbegründet. Der in Memel eingetroffene englische Admiral hat mit den Litauern verhandelt.

Ein würdiges Paar.

Arzt und Staatsanwalt auf einer bayerischen Festung. München, 18. Januar. (G. D. Drahtbericht.)

Su dem Ableben des kommunikativen Landtagsabgeordneten Sagemüller in der Festungsstadt Mitterteich, die die kommunikativen „Neue Zeitung“ Mitterteich, daß sich Sagemüller schon in den letzten Wochen sehr schwach fühlte. Als Sagemüller der Gefängnisarzt auf den besessenen Zustand seines Oergers aufmerksam machte, entgegnete dieser: „Sie sind nicht krank, Sie haben nur eine leichte Rippenfellentzündung.“ Er ist das bayerische Arzt, der von anderen Ärzten auf seine Krankheit aufmerksam gemacht, fest zur Antwort gab: „In erster Linie bin ich Beamter, und dann erst Arzt!“ So überließ man Sagemüller nochmal vollkommen seinem Schicksal. Er wurde genau von dem Mann eines Besessenen, der unter seiner Haut angeheilt war. Erst auf fortwährenden Drängen des bayerischen Arztes, der unter seiner Haut in eine ganz neue, für Einzelne bestimmte Stelle im ersten Stof, in dem sich sonst kein Gefäß befindet. Als die Frau Sagemüllers bei der Nachricht von seinem Zustand in Mitterteich selbst empfing, die der Vorstand der dortigen Festungsanstalt, Staatsanwalt S. in einem Brief, mit dem Worten: „Sie, jetzt ist er krank, der Revolutionär, ist ein unglücklicher Mann, der nur er nicht krank. Jetzt können Revolutionäre auch krank werden.“ Am besten gefassten wird aber die Arbeit dieses Staatsanwalts durch die Tatsache, daß der Frau Sagemüllers die Erlaubnis, die letzten Stunden mit ihrem kranken, bereits verstorbenen Mann allein zu sein, verweigert wurde. — Es erscheint notwendig, daß diese Angelegenheit eines kommunikativen Organs auf ihre Wichtigkeit untersucht werden.

Wirtschaftspolitik.

Was im Ruhrgebiet gefördert wurde.

Die Kohlenproduktion außerhalb des Ruhrgebietes. Die Gesamtproduktion an Stehle im Ruhrgebiet, das jetzt von den Franzosen fast ausschließlich besetzt ist, betrug im abgelaufenen Monat in den letzten Monaten 1,5 bis 1,6 Millionen Tonnen, gegenwärtig 1,4 Millionen Tonnen. Die Produktion im Ruhrgebiet ist durch die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte erheblich gesunken. Die Produktion im Ruhrgebiet ist durch die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte erheblich gesunken. Die Produktion im Ruhrgebiet ist durch die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische Besatzungsbeamte erheblich gesunken.

Devisenkurse.

	Deute Mark (100)	18.1.28 West (100)
1 holländischer Gulden	9000	8980
1 dänische Krone	4675	4440
1 tschechische Krone	1010	1080
1 Pfund Sterling	109000	106000
1 Dollar	22860	22670
1 französischer Franc	1500	1500
1 Schweizer Franc	4220	4175
1 holländische Krone	630	630

Lebens: Rst.

Bewerkschaftsbewegung.

Die gesetzliche Regelung der Arbeitszeit.

In der Hoffnung des Reichsvereins der Arbeitervereine wurde die Arbeitszeitgesetz, die Regelung der Arbeitszeit, die für den 1. März in Kraft treten soll, in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Arbeitszeitgesetz, die Regelung der Arbeitszeit, die für den 1. März in Kraft treten soll, in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Arbeitszeitgesetz, die Regelung der Arbeitszeit, die für den 1. März in Kraft treten soll, in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Arbeitszeitgesetz, die Regelung der Arbeitszeit, die für den 1. März in Kraft treten soll, in der Öffentlichkeit diskutiert.

Aus aller Welt.

Schreckenstafel einer religiös Wahnsinnigen

Drei Kinder erschossen. In dem zum Prellhof Danzig gehörigen Grenzort Jona, der im 1. März in Kraft tritt, sind drei Kinder erschossen worden. Die Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen. Die Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen. Die Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen.

Die drei Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen. Die Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen. Die Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen. Die Kinder wurden von einer religiös Wahnsinnigen erschossen.

Menschenfänger im Automobil.

Zwei neue Fälle. Aus Trausnitz in der Provinz Ostpreußen sind zwei neue Fälle von Menschenfängern gemeldet. Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet. Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet. Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet.

Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet. Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet. Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet. Die Menschenfänger haben zwei neue Fälle gemeldet.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die 45 Opfer der Donnersmard-Hölle.

Das amtliche Untersuchungsergebnis über das Grubenunglück. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind. Die amtliche Untersuchung über das Grubenunglück in der Grube Donnersmard hat ergeben, dass 45 Arbeiter ums Leben gekommen sind.

(Fortsetzung folgt.)

Späringhof.

Roman von R. v. d. Eder.

Es war allein mit ihrem Weib. Der hinterste ist, es sich von der Seele zu trennen, sich tot zu schreiben, und in ihrem Schmerz zu verbergen?

Und sie schrieb, so laut sie schreiben konnte. Sie schrieb wohl eine Viertelstunde lang, wie eine Frau in Angst und Wehen nur schreiben kann, wie ein Tier unter dem Messer des Schlächters. Sie schrieb, bis ihr die Stimme verlor, bis sie nicht mehr konnte. Sie schrieb auf den Boden und rief sich in die Haare. Sie wollte ihre Hände zu häuten und sich selbst die Augen auskratzen. So tat sie. Und als sie endlich ausgerastet war, lag sie da, gebrochen, wie ein Vieh, das sich in die Erde und harte sich hinter dem Tod auf den Lorbeer, auf derselben Stelle, auf welcher am Tage vorher Schone Gänse mit den Katzen auf dem Schöße geliebt hatte. Der sah sie noch, als Lehmbedeide und Weiberische miteinander zurück.

„Wir haben auch gleich ein halb Hund mitgebracht“, erzählten die Weiber. „Wir wollten nicht, ob noch welcher da war.“

„Der Ruder ist auch in der Schatulle“, sagte Eise. „Sich hat wohl nicht viel Ruder gebraucht?“ fragte Lehmbedeide.

„Nein.“

„Sied und Kartoffeln.“

„Wetter nicht?“

„Ja, Wogen und Erben und Riden und Kopf.“ Eise sprach leise mit tonloser Stimme.

Lehmbedeide und Weiberliche sahen sich verständnisvoll an.

„Plumpst“, in Plumpst begann. „Sind und hier liegen die Weiber. Sie locken einen Topf voll Suppe, der für zehn Personen gereicht hätte. Sie kosteten einmal über das andere und taten immer noch etwas daran.“

„Was ist ein bishen Ranzel, Ranzel.“

„Und ein bishen Ranzelmann kann auch nicht haben.“

„Ein bishen... gibt Geismad.“

„Ja, und ein bishen Effe.“

„Ein bishen süßer Sonst“ sie noch sein.“

„Ja, ein bishen Ruder.“

„Der Ruder ist alle.“

„In der Wohnstube in der Schatulle ist noch welcher“, sagte Eise; „ich gehe aber nicht hinein.“

„Ich gehe“, sagte Weiberliche mutig. „Ich werde mit Kriemleiden ganz gut fertig, ich bin ein alter Mann.“

„In der weißen Hülle“, sagte Eise hinterher.

Weiberliche trat in die Wohnstube und ging an die Schatulle. „Ich hol man doch ein bishen Ruder; wir haben Wammell, ne ichons Pfauenmütze“, sagte sie nach dem Welt ausgehandelt.

„Da sind gleich zwei.“

„In der einen ist Rattenpulver“, sagte Eise.

Weiberliche warf beiden Räten entgegnet sich. „Was? Rattenpulver? Ruder zusammen in ein Schuß? Na, das sieht Wammell gleich. Wenn sich da einer verirrt, dann ist er nachher mauelet.“

„Eine halbe die Frau entsetzt an. „Ach Gott, Jahl!“ sagte sie.

„Ja, Jahl, wer weiß, ob er sich nicht da noch in den Ratten getan hat und ob gedacht, es wäre Ruder.“

„Er hat gelacht oben im Rattenstrafen.“

Weiberliche und Lehmbedeide sahen sich an.

„Ne, von dem Ruder nehme ich nichts. Die Pfauenmütze könnte wohl ein bishen süßer sein; aber es geht!“

„Ja, es geht!“ pfändete Lehmbedeide bei, während sie einen kleinen Keller bis zum Stambe füllte.

Weiberliche folgte ihrem Beispiele.

„In die Schuppen sind ichons Ranzel.“

„Und die Pfauenmütze sind eigentlich reich und voll, Ranzel!“

„Und sein ichmedt sie noch Ranzel und Strone, was Ranzel?“

„Sag mal, Eise, wer hat das Rattenpulver gekauft?“

„Jahl“, sagte Eise mit Hanolater Stimme.

„Sag mal, Eise, man hat ein bishen Pfauenmütze essen, Deern; was steht bei da zu studieren.“

„Ja, tanu nicht.“

„Ach, was, wir können auch nicht; man muß aber doch seinem Magen etwas anbieten.“

Weiberliche füllte ihren Keller noch einmal bis zum Stambe.

„So, Eise, die Weiber gehen und jenseitig und bringen den Lehm. Sie legen ihren fettigen Mund und glänzte aus ihren Keinen, blinzelten Augen.“

„Nun werde ich man Wammell auch ein bishen bringen.“ sagte Weiberliche. Sie füllte einen Topf und ging damit nach der Küche.

„Hier, Wammell, bring ich ihnen ein bishen süßes Pfauenmütze“, sprach sie mit lauter Stimme. „Nun können sie sich man kann; die wird sie wieder auf die Betze bringen.“

Halle und Saalkreis.

Halle, den 19. Januar 1933.

Parteimärchen.

Die Einkinder eines alten Genossen... findet im Krematorium des Westendfriedhofes (Kleine Halle) am Sonnabendmorgen 1/2 11 Uhr.

24 Stadterwerberaktion soll heute, Freitag, abend 5 1/2 Uhr im Gesellschaftsraum... Die Einkinder eines alten Genossen... findet im Krematorium des Westendfriedhofes (Kleine Halle) am Sonnabendmorgen 1/2 11 Uhr.

In Zukunft werden sämtliche Versammlungen, Sitzungen und sonstige Veranstaltungen der Partei oder der mit ihr in Verbindung stehenden Organisationen nicht im öffentlichen, sondern im Parteibüro, dem 'Versteck', stattfinden.

Neue Polizeimaßnahmen gegen Wucher und Genußsucht.

Verbot der öffentlichen Ankündigungen... Aufhebung des Wucherrechts... Abkündigung des Wucherrechts...

Die eingehenden Beratungen des preussischen Staatsministeriums mit dem Reichsamt hat der preussische Minister des Innern, Genosse Seevering, am Donnerstag einen Erlass herausgegeben, der Maßnahmen zur Einschränkung der öffentlichen Ankündigungen... Aufhebung des Wucherrechts... Abkündigung des Wucherrechts...

Neue Versuche

zur Bekämpfung des Lebensmittelwuchers.

Der Präsident des Landespolizeipräsidiums beim Ministerium des Innern hat zwei Erlasse über die Bekämpfung des Wuchers herausgegeben, deren erster sich mit der Bekämpfung der Wucherung durch den Wucherer... Der zweite Erlass betrifft die Bekämpfung des Wuchers durch den Käufer...

Der Ministerial-Erlass ist ebenso sicher, wie der zur Einschränkung der Genußsucht, denn die in Betracht kommenden Kreise haben ebenfalls angedeutet, daß die Bekämpfung des Wuchers durch den Käufer... Der zweite Erlass betrifft die Bekämpfung des Wuchers durch den Käufer...

Opfer des wilden Spiels der kapitalistischen Anarchie, das fälschlich 'Wirtschaftsfreiheit' genannt wird... Er darf noch immer 'sonntern'!

Er darf noch immer 'sonntern'!

Die Wahrheit bleibt.

Obwohl und Defez und Papier brennen, gilt gleich und noch weiter mit den Großtaten des Herrn Richard Schmetter befaßt zu müssen, dürfen wir nicht veräumen, eine weitere staatszerstörende Eigenschaft Schmetters als beispielhaft zu verzeichnen.

Der angeblich abwesende oder aber allgegenwärtige Schmetter schmeißt selbst, für die eine Nummer; an anderen Tagen ist es schon wieder Louis Dreyfus.

Der Brief aus dem Landtag zeigt, daß man zu seinen Fähigkeiten, die 'Volksblatt'-Redakteure zu beschuldigen, doch noch hinreichend fähig war, vor allem aber, was die Mittel der Genußsucht angeht, ein Abgrenzen eines Abgrenzenden, der sich kein Mittel erlauben darf, machen kann.

Zu breiten man Schmetter überhaupt nicht; er verfuhr nur abzuschwächen. Wir wiederholen daher: Es beweist nichts für ihn, daß Schmetter zur Polizeigang, als Werner schon in Haft lag.

Gegen den Nationalismus!

Arbeiterkassen, die Augen auf! Eine ungeheure Welle des Nationalismus hat sich und droht sich auch mit uns auf unsere Kinder zu ergießen!

Und wir protestieren gegen den Bruch des Friedensvertrages durch die Franzosen. Er ist die größte moralische Katastrophe, die die Welt erlebt hat.

Nationalistische Propaganda.

München in Frankreich.

Die allgemeine, tiefgehende Erregung des gesamten deutschen Volkes über die Belegung des Ruhrgebietes durch die nationalpolitischen Kreise, bemut, um zu trüben zu können. Sie treiben bewußt ein gefährliches Spiel, das die verhängnisvollsten Folgen zeitigen kann.

Die eingehenden Beratungen des preussischen Staatsministeriums mit dem Reichsamt hat der preussische Minister des Innern, Genosse Seevering, am Donnerstag einen Erlass herausgegeben, der Maßnahmen zur Einschränkung der öffentlichen Ankündigungen... Aufhebung des Wucherrechts... Abkündigung des Wucherrechts...

Die eingehenden Beratungen des preussischen Staatsministeriums mit dem Reichsamt hat der preussische Minister des Innern, Genosse Seevering, am Donnerstag einen Erlass herausgegeben, der Maßnahmen zur Einschränkung der öffentlichen Ankündigungen... Aufhebung des Wucherrechts... Abkündigung des Wucherrechts...

Jugendweibe - Lebensweibe.

Der Bildungsbeschluß der SPD, veranlaßt hat in diesem Jahre eine Jugendweibe. Die Jugendweibe ist entstanden aus dem Bedürfnis derjenigen Eltern, die mit der Kirche gebrochen sind, aber doch mit kirchlichen Feiern nicht zu tun haben möchten.

2400000 Mk. Krankenversicherungsbeiträge.

Am Sozialpolitischen Ausschuss der Reichstags wurde beschlossen, die Krankenkassenbeiträge für die Versicherungslosen bei den Krankenkassen zu bestimmen, wurde abgelehnt, ebenso ein Antrag auf Einschränkung der Ertragslöhne.

Die Nationalisten protestieren.

Wir berichten kürzlich, daß der preussische Innenminister den sozialistischen Abgeordneten aus dem Reichstagen Nationalisten über die Soldaten ausweist, von dem beruflichen Nationalisten ein Ende berichtet hat.

Weitere Erarbeitung der Präzise für Kartoffeln.

Dieser Tage tritt eine weitere Erarbeitung der Präzise für frische Kartoffeln ein. Jetzt werden für Bodenabgaben, wenn die Kartoffeln zur Vollverwertung bestimmt sind, zwei Prozent festgesetzt, was für den Käufer nur ein Verlust von zwei Prozent bedeutet.

Versammlungen und Veranstaltungen.

Anwesenheitswerte Filmvorführung. Zum Festen des Monats für unheimlich Mädchen wird am Sonntag, den 21. Januar, im U. Z. Große Halle, vom Kultur-Verband, deren Mitglieder, Abteilung Thüringen, eine Vorführung veranstalten, deren Zweck ist empfindlich. Außerdem im Programm des Festes ein Vortrag.

